Stand: 19.11.2025 12:52:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5651

"Asylmilliarde muss bei den Kommunen ankommen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/5651 vom 10.03.2015
- 2. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.03.2015
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6714 des HA vom 21.05.2015
- 4. Beschluss des Plenums 17/6928 vom 10.06.2015
- 5. Plenarprotokoll Nr. 46 vom 10.06.2015



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.03.2015 **Drucksache** 17/5651

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Asylmilliarde muss bei den Kommunen ankommen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die sofortige Auszahlung des bayerischen Anteils an der Kommunalmilliarde, die der Bund in den Jahren 2015 und 2016 in Höhe von je 500 Mio. Euro für die Unterbringung von Flüchtlingen den Kommunen in Deutschland zur Verfügung stellt, nachdrücklich zu verlangen und an die Kommunen unverzüglich weiterzuleiten. Sollte der Bund derzeit noch nicht zu einer kompletten Auszahlung der Mittel für 2015 an den Freistaat bereit sein, so hat die Staatsregierung darauf hinzuwirken, dass der Zuschuss spätestens zum Ende eines jeden Quartals im Rahmen einer zeitentsprechenden Abschlagszahlung erfolgt.

Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert zu berichten, in welcher Höhe die Kommunen des Freistaats Bayern an der Kommunalmilliarde partizipieren, nach welchem Verteilungsschlüssel die Gemeinden bedacht werden und wie sichergestellt ist, dass die Aufteilung aufwandsbezogen erfolgt.

Begründung:

Im Zuge der Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes hat der Bund den Ländern im November 2014 eine Unterstützung für ihre Kommunen bei den Kosten für die steigende Zahl von Flüchtlingen zugesagt. Bis heute warten Städte und Gemeinden auf die Auszahlung dieser Mittel, obwohl bereits jetzt erhebliche Kosten aufgelaufen sind. Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Bund nachdrücklich an die Einhaltung seiner Zusagen zu erinnern und, wenn eine komplette Auszahlung der Mittel für 2015 vom Bund abgelehnt wird, auf eine ratierliche Auszahlung zu dringen.

Die Staatsregierung soll darüber hinaus darlegen, nach welchen Kriterien das Geld verteilt wird und wie die Belastungen dem tatsächlichen Aufwand entsprechend ausgeglichen werden sollen.

und Herren, lieber Kollege Glauber, der Dialog, den Sie hier einfordern, findet längst statt.

Die Erhebungen sind mittlerweile durchgeführt. Das Ergebnis der Untersuchung wird in wenigen Wochen vorliegen. Dann sollen die Gemeinden angehört werden, die bei der Erhebung eine eigene Einschätzung abgegeben haben, die sich nicht mit den Untersuchungsergebnissen deckt. Die Gemeinden haben dadurch die Gelegenheit, Argumente vorzutragen, die sich aus den spezifischen örtlichen Gegebenheiten ableiten lassen. Erst auf dieser Grundlage erscheint die abschließende Bewertung durch den Verordnungsgeber möglich, in welchen Gebieten die Mietpreisbremse einzuführen ist.

Meine Damen und Herren, wir wollen die Mietpreisbremse so schnell wie möglich einführen. Ich warne aber vor einem Schnellschuss. Nur auf der Grundlage solider und aktueller Daten kann eine passgenaue Festlegung der Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt und damit eine rechtssichere Umsetzung gelingen. Eine bloße Übernahme der Gebietskulissen zur im Jahr 2013 erlassenen Zweiten Kappungsgrenzesenkungsverordnung erfüllt, Herr Kollege Lotte, diese Voraussetzung nicht, und zwar deshalb, weil der Datenbestand, der dieser Verordnung zugrunde liegt, aus dem Jahre 2010 stammt. Das bietet keine Rechtssicherheit in möglichen Rechtsstreitigkeiten. Um es noch einmal zu sagen: Ja zu einer zügigen Umsetzung der Mietpreisbremse, aber nur dort, wo die Voraussetzungen tatsächlich vorliegen.

Meine Damen und Herren, schon seit den Neunzigerjahren schreiben wir die Wohnungsgebieteverordnung in regelmäßigen Abständen fort. Die Kappungsgrenzesenkungsverordnung haben wir unverzüglich erlassen. Wir werden auch die Mietpreisbremse ehestmöglich erlassen; denn Mietern ist nicht mit großen Worten, sondern nur mit Taten wirklich geholfen. Wir handeln, und zwar schon seit geraumer Zeit.

Ich empfehle Ihnen, dem Antrag der CSU zuzustimmen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

(Beifall bei der CSU)

Präsidentin Barbara Stamm: Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Kolleginnen und Kollegen, nachdem die 15 Minuten seit Ankündigung der namentlichen Abstimmung noch nicht um sind, frage ich die CSU-Fraktion, ob sie auf die namentliche Abstimmung verzichtet, sodass ich jetzt gleich zur Abstimmung kommen kann. –

(Zurufe)

Vielen Dank.

Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen damit zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

(Unruhe)

Kolleginnen und Kollegen, ich lasse zunächst über den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Drucksache 17/5650, abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Anhaltende Unruhe)

 Ich würde darum bitten, dass wir uns wenigstens bei den Abstimmungen so platzieren, dass man abstimmen kann.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion, Drucksache 17/5670, abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER, Drucksache 17/5671, abstimmen. Wer diesem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/5651 sowie 17/5653 mit 17/5658 und 17/5672 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich darf den Tagesordnungspunkt 5 aufrufen:

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD),



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.05.2015 Drucksache 17/6714

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/5651

Asylmilliarde muss bei den Kommunen ankommen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Bernhard Pohl
Mitberichterstatter: Martin Bachhuber

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen, der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 61. Sitzung am 25. März 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 24. Sitzung am 21. April 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜNE: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 31. Sitzung am 6. Mai 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 32. Sitzung am 21. Mai 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Peter Winter Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.06.2015 Drucksache 17/6928

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/5651, 17/6714

Asylmilliarde muss bei den Kommunen ankommen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 8 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, bis die Auszählung abgeschlossen ist, fahren wir in der Tagesordnung fort.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 8)

Es be (E) (G) (ENT (A)	edeuten: H)	einstimmige Z Zustimmungs Zustimmungs Enthaltung ei Ablehnungse Ablehnung ei	sempfehlung des Au	schusses oder schuss	nstimmen
1.	Kathi Pe Inklusior	tersen u.a. SP	ormen der Leistungse	•	
		es federführen und Kultus	den Ausschusses für		
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		团		
2.	Kathi Pe Inklusion	tersen u.a. SP	erung in der Lehrerbild	mone Strohmayr, lung und im Fortbildunເຸ	gsplan
		es federführen und Kultus	den Ausschusses für		
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z				

3.	Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Inklusion jetzt: Einrichtung eines Stellenpools Drs. 17/3712, 17/6645 (A)			
	Votum des federführe Bildung und Kultus	enden Ausschusses fü	r	
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
4.	Fahrradland Bayern - vorantreiben Drs. 17/4462, 17/669	- Bau von Fahrradabst 5 (E)	erhard Rotter, Karl Frel tellanlagen an Bahnhö	
	Votum des federführe	enden Ausschusses fü	r	

SPD

Z

CSU

Z

5.	Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU
	Fahrradland Bayern – Verbesserung der Fahrradmitnahme im
	Schienenpersonennahverkehr
	Drs. 17/4463, 17/6696 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Z

FREIE WÄHLER

GRÜ

Z

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6.	Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU
	Fahrradland Bayern – Verstärkung der nicht-investiven Förderung des
	Radverkehrs
	Drs. 17/4464, 17/6697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Fahrradland Bayern – Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung bestehender Radverkehrsvorschriften und zur Förderung einer "Kultur des Miteinanders" im Rad- und Kraftverkehr Drs. 17/4465, 17/6698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Fahrradland Bayern – Angleichung der Promillegrenzen für Fahrradfahrer Drs. 17/4466, 17/6699 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Fahrradland Bayern – Erstellung eines "Radverkehrsplans Bayern" Drs. 17/4467, 17/6701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Fahrradland Bayern – Verbesserung der Fahrradmitnahme in Zügen des Fernverkehrs

Drs. 17/4504, 17/6689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Fahrradklimatest

Drs. 17/5481, 17/6690 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

12.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Stipendienprogramm für syrische Bürgerkriegsflüchtlinge
	Drs. 17/5485, 17/6717 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner u.a. SPD Gefährdung der bayerischen Wein- und Obstbaubetriebe durch die Kirschessigfliege

Drs. 17/5492, 17/6679 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Martin Schöffel u.a. CSU Entwicklung der landwirtschaftlichen Ausbildung in Bayern Drs. 17/5515, 17/6680 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller,
Inge Aures u.a. SPD
Erhöhung des Frauenanteils bei Beteiligungsunternehmen des Freistaats
Drs. 17/5553, 17/6532 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich Drs. 17/5558, 17/6655 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Jürgen W. Heike u.a. CSU Bericht über die Aktivitäten der Stiftung Opferhilfe Bayern Drs. 17/5602, 17/6654 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团		Z

zur 46. Vollsitzung am 10. Juni 2015

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Arbeitsbedingungen der Doktoranden an der Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität ändern – Mindestlohngesetz umsetzen Drs. 17/5606, 17/6657 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Analyse und Bewertung des Stickstoffhaushalts in Bayern Drs. 17/5613, 17/6670 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stärkung von Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften der ökologischen Landwirtschaft Drs. 17/5615, 17/6682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

zur 46. Vollsitzung am 10. Juni 2015

21.	Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt,
	Florian von Brunn u.a. SPD
	Berichtsantrag zur Restwassermenge an bayerischen Wasserkraftanlagen
	Drs. 17/5618, 17/6671 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD Gründung einer "Kommission Fischdurchlässigkeit" Drs. 17/5619, 17/6672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Asylmilliarde muss bei den Kommunen ankommen Drs. 17/5651, 17/6714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Kommunen bei Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge nach Abschluss des Asylverfahrens unterstützen Drs. 17/5654, 17/6715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Lebensmittelrecht: Vereine und Handwerksbetriebe nicht im Ungewissen lassen! Drs. 17/5655, 17/6674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
 Keine Ausweitung des Skigebiets am Riedberger Horn Drs. 17/5712, 17/6677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Meinungsfreiheit an Bayerns Schulen garantieren: Keine Ordnungsmaßnahmen aufgrund der politischen Gesinnung von Schülerinnen und Schülern Drs. 17/5752, 17/6647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Andreas Lotte, Natascha Kohnen u.a. SPD Radverkehrsplan Bayern vorlegen Drs. 17/5758, 17/6691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Fahrradwegweisung als amtliche Beschilderung Drs. 17/5759, 17/6692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Rechtssicherheit bei der Beseitigung herrenloser Fahrräder Drs. 17/5760, 17/6694 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Bayerisches Förderprogramm für Fahrradabstellanlagen an Schnittstellen des öffentlichen Personenverkehrs im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel auflegen Drs. 17/5761, 17/6693 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Rettungshelfergleichstellung

Drs. 17/5792, 17/6540 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

zur 46. Vollsitzung am 10. Juni 2015

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bundeswehr an Schulen: Demokratische Rahmenbedingungen schaffen Drs. 17/5793, 17/6648 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) FFH-Feinabgrenzung: Flurnummern umgehend schriftlich den betroffenen Grundstücksbesitzern mitteilen Drs. 17/5794, 17/6675 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	Z	A

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Andreas Lotte, Natascha Kohnen u.a. SPD Einheitliches Erhebungsverfahren für die Ermittlung der Modal-Split-Anteile im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel fördern Drs. 17/5860, 17/6700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
 Bericht zu den BHV-1 Infektionen in Bayern Drs. 17/5866, 17/6608 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Radeln in Bayern – Radwegeprogramm veröffentlichen und diskutieren! Drs. 17/5867, 17/6683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD,
 Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Radeln in Bayern – Ampeln intelligenter und für Radfahrende praktikabler machen!

Drs. 17/5868, 17/6684 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anlage 3
zur 46. Vollsitzung am 10. Juni 2015

39.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Radeln in Bayern – Radschnellwege definieren und in Ballungsräumen umsetzen! Drs. 17/5869, 17/6685 (E)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
40.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Margarete Bause, Lud Fraktion (BÜNDNIS 90 Radeln in Bayern – A0 Drs. 17/5871, 17/6686	. SPD, lwig Hartmann, Markus D/DIE GRÜNEN) GFK noch besser untel	s Ganserer u.a. und	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
41.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Margarete Bause, Lud Fraktion (BÜNDNIS 90 Radeln in Bayern – Eld Drs. 17/5872, 17/6687	. SPD, lwig Hartmann, Markus)/DIE GRÜNEN) ektrofahrräder in Forso		rieb fördern!
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

42.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
	Natascha Kohnen u.a. SPD,
	Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und
	Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Radeln in Bayern - Fahrradbeauftragte in mit Verkehrsfragen betrauten
	Behörden benennen!
	Drs. 17/5873, 17/6688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll, Angelika Weikert u.a. SPD Masterplan Guter Ganztag Drs. 17/5886, 17/6649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Auswirkungen der Feinabgrenzung der FFH-Gebiete Drs. 17/5932, 17/6676 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

45.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Bayerische Kommunen angemessen am Investitionsprogramm des Bundes
	beteiligen
	Drs 17/5056 17/6522 (A)

Drs. 17/5956, 17/6533 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Helfergleichstellung Drs. 17/5959, 17/6541 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD Keine unnötigen bürokratischen Hürden für Ehrenamtliche Drs. 17/6029, 17/6535 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

zur 46. Vollsitzung am 10. Juni 2015

48.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a.
	und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Keine Skilifte in Ruhezonen der Alpen
	Drs. 17/6066, 17/6678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Misere bei der Einstellung von Junglehrern beenden! Drs. 17/6137, 17/6650 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Harald Güller u.a. SPD Vorläufiges Ergebnis des Haushaltsvollzugs Drs. 17/6350, 17/6534 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Armutsrisiko für Alleinerziehende reduzieren! Drs. 17/5855, 17/6656 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat